

H.N. 249038



Fahrt mit der
Schwebbahn auf den
Schauinstand

Herrn Professor
Dr. R. F. Arnold

Wien I

Reichsratsstr. 13

PHILIPP AUGUST BECKER

Gedr. Metz, Kunstanstalt, Tübingen

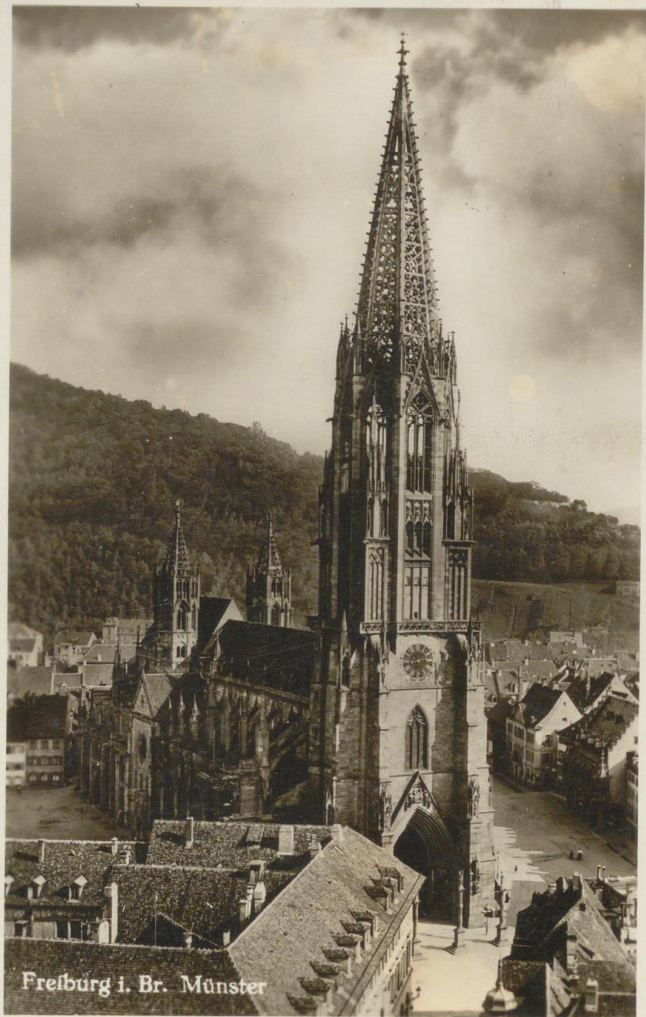
Freiburg, Br., den 8. Juni 1913
Thurnaustr. 20

Lieber und verehrter
Herr Kollege!

Haben Sie herzlichen
Dank für Ihren freundlichen Glückwunsch.
Gern ließ ich mich durch ihn an die alten
Tage und an den angenehmen Gedankenanstreng
im Menschil. Verein oder sonst und an manche
freundliche Unterstützung in der Hofbibliothek
erinnern. Es war doch ein flottes geistiges
Mitteln, in dem man in Wien lebte. Mögen Sie
noch lange rüstig sich den Lebens und die Schaffung
freuen! In treuer Verehrung u. Ergebenheit
Philipp August Becker

Photographiekarte

3002030



Freiburg i. Br. Münster

französischen Sprache und Literatur
in Budapest, 1890 ord. Professor und
1905 Ordinarius für romanische Philo-
logie in Wien. Er schrieb:
Geschichte der "vers libres"
Ursprung der romanischen Ver-
bände
Jean Ferville
Altfranzösische Wilhelmssage
Jean Jacques Rousseau
Der altfranzösische Sagenkreis
Quellenwert der "Storia Verdosa"
Marguerite d'Alençon et G. Brion-
net
Geschichte der spanischen Litera-
tur
Grundriss der altfranzösischen Li-
teratur
Pascal, Provinciales
Molières Werke
und überdies zahlreiche Artikel und
Besprechungen in Fachzeitschriften.

B e c k e r

Philipp August,

geb. 1. Juni 1862 in Mühlhausen i. E.,

Sohn eines Kupferschmieds, besuchte
die Universitäten Neuchâtel, Strass-
burg und Paris, wurde 1888 Lektor der
französischen Sprache in Freiburg i. B.
habilitierte sich 1890 für romanische
Philologie, wurde 1893 ao. Professor der

französischen Sprache und Literatur
in Budapest, 1896 ord. Professor und
1905 Ordinarius für romanische Philo-
logie in Wien. Er schrieb :

Geschichte der "vers libres",
Ursprung der romanischen Versmasse
Jean Lemaire,

Altfranzösische Wilhelmssage,

Jean Jacques Rousseau,

Der südfranzösische Sagenkreis,

Quellenwert der "Storie Nerbonesi"

Marguerite d'Alençon et G. Briçon-
net,

Geschichte der spanischen Litera-
tur,

Grundriss der altfranzösischen Li-
teratur,

Pascal, Provinciales,

Molières Werke

und überdies zahlreiche Artikel und
Besprechungen in Fachzeitschriften.

B e c k e r
Philipp August
geb. 1. Juni 1862 in Wilmanns d. B.
Sohn eines Kupferschmieds, besuchte
die Universitäten Wetzlar, Straß-
burg und Paris, wurde 1888 Lektor der
französischen Sprache in Freiburg i. B.
habilitierte sich 1890 für romanische
Philologie, wurde 1893 ord. Professor der

